

noch durch Ansehn der einen Parthie, noch auch durch Leidenschaft für oder wider die andre; sey sie auch in den innersten Falten des Herzens versteckt. Wenn wir unsrer Themis auch die Binde entziehen wollen; so darf doch ihr Blick sich niemals vorm Mächtigen senken; ihr ewiges Symbol bleibt die Waage, auf der sie Schäferstab und Fürstenkrone mit gleichen Gewichten wägt. Zücker selbst eine Afer-Nemesis ihr bluttriefendes Beil auf ihn; der, vest mit Pflichtmuth unpanzerter Priester des Gesetzes, sey er Anwalt oder Richter, wird aussprechen, was ihm Recht dünkt, und der Allmacht vertraun, die ihn auf diese Stelle rufte.

Nicht der Krieger allein bedarf Muthes; auch dem Sohne der friedlichen Themis ist er oft unentbehrlich. Heil ihm, wenn seine Waffe von der Weisheit geweiht ward; wenn er, wie wir nun, ein Haupt-Gesetzbuch besitzt, das Männer entwarfen, die werth waren, Gehülfsen des französischen Cäsar-Solon zu seyn!

Welche Klarheit herrscht in diesem, unsern, neuen Gesetzbuche! Welcher veste Sinn! Welche engelgleiche Weisheit! Welche Vermeidung jeder überflüssigen Sylbe, aus der die Streitsucht ihr Gift fangen könnte! Welche, oft bis zu Thränen rührende Zartheit! Nur zwei Beispiele dieser leßtern Art, erlauben Sie mir anzuführen, meine Herrn! Die Civilakte über das Ableben eines Hingerichteten oder Selbstmörders darf nie enthalten, daß er so starb — zur menschenfreundlichen Schonung seiner Nachgelassenen. Das Band der Ehe muß heilig seyn; dennoch ist es gefährlich es unauflösbar werden zu lassen; wenn die Disharmonie der Gatten allzu hoch stieg. Ehegatten, denen, statt eines Blumenbands, das Schicksal eine Dornenkette gab, können demnach, unter gewissen, von der Weisheit selbst erfundenen, Bedingungen, sich trennen lassen. Eine dieser Bedingungen nun ist diese: die Ehegatten müssen die Geburtsakte aller ihrer Kinder vorlegen und selbst die Sterbeakte der Dahingeshiedenen! —

Es gewiß wird oft die Erinnerung an die vorhandenen oder bereits verlorenen Pfänder einer einst glücklichen Verbindung diese für die Zukunft vielleicht wieder eben so glücklich machen.

Tiefer ins menschliche Herz hat nie ein Gesetzgeber geblickt. Glücklich, dreimal glücklich der Staat, welcher aus solchen edlen Quellen seine Haupt-Regeln empfängt! Sein ganzes Recht wird bald einem Felsen gleichen, an den die Wellen der Ehikane vergebens sich drängen, um ihn zu untergraben.

Oben auf diesem Felsen stehen die Richter mit vestem, mit ehernem Fuße, und bald werden sich die Wellen verlieren. Ein grünes Thal umblüht den Felsen, wo Biederkeit und Unschuld sich ihre Kränze winden. Die redlichen Sachwalter (nach diesen Ruhme lassen Sie uns streben, meine Kollegen!) die redlichen Sachwalter sind die Gärtner, die jedes Unkraut dieses Edens ausrotten.

Die unwürdigen Streiter seyen in die Einnöde verbannt, wo Nesseln sich mit Dornen gatten! "

Das Personale der nunmehr organisirten Administration der Brücken, Chausseen und öffentlichen Gebäude ist folgendes:

Ober-Bau-Departement zu Kassel:
General-Inspektor: Hr. Jussow.
Ober-Baurath: Hr. Lange.
Bau-Inspektoren: die Herren Rudolph der Ältere und Crelle.
Ingenieur und Sekretair: Hr. Engelhard der Jüngere.

Wasser-Baumeister: für den Weser-Strom: Hr. Funk; für den Elb-Strom: vacat.

Elb-Departement:
Ober-Ingenieur zu Magdeburg: Hr. Stegmann.
Ingenieur im Distrikt Magdeburg: Hr. Ströhmmer.
Ingenieur im Distrikt Neuhalbensleben: Herr Weishaupt.



78448/46